

# Aye – schnippelt ihr Landratten!

Es ist Zeit die Totenkopfflagge zu hissen, um als LEO-Karnevalspirat auf einer der schwankenden Karnevalsveranstaltungen in Anhalt fette Beute zu machen! Also – Klüsen auf, folgt unseren Kommandos und mit ein wenig Spucke und Geduld seht ihr bald aus wie ein waschechter Pirat.

Und das sind die Zutaten:

- Schere
- Klebestift
- 2 Pappen DIN A4-Format (zur Stabilisierung der Maske)
- ein wenig Seemannsgarn



## UND SO FUNKTIONIERTS

### 1. Drückt die Bögen aus – am besten in bunt!

*Kleiner Tipp: Ist die Maske zu groß, skaliert sie doch einfach im Dialogfeld eures Druckers prozentual auf die gewünschte Größe.*

### 2. Klebt die beiden Bögen auf die Pappen.

*Wenn ihr die Masken auf starken Karton druckt, braucht ihr natürlich keine Pappe dahinter kleben.*

### 3. Alle Elemente entlang der gestrichelten Linien ausschneiden.

### 4. Nun die Elemente in der richtigen Reihenfolge auf das Gesicht kleben.

*Eins vorweg – ihr müsst euch natürlich nicht an die Reihenfolge halten. Fühlt euch frei wild zu kombinieren. Wir empfehlen folgende Kombination:*

*Klebt zuerst die beiden buschigen Brauen über die Äuglein. Danach setzt die Augenklappe drauf. Was wäre ein Pirat ohne Bart – drauf damit! Jetzt sind der Hut und die Feder an der Reihe. Und zu guter letzt noch die Haare von hinten an der Maske fixieren.*

### 5. Löchert die Maske an den markierten Stellen (Punkte) an beiden Seiten.

*Macht die Öffnungen nur gerade so groß, dass der Strick durchpasst.*

### 6. Schneidet zwei längere Strick zurecht, macht jeweils einen Doppelknoten in ein Ende und zieht das andere durch eines der Löcher in der Maske.

*Rutscht der Strick samt Knoten durch – einfach immer weiterknoten!*

### 7. Fast fertig! Jetzt nur noch aufsetzen und hinter dem Haupthaar zusammenknispeln.

#### KLEINER TIPP

Ein Papagei auf der Schulter, eins-acht im Kessel, ein paar hier und da gut platzierte Kraftausdrücke verleihen zusätzliche Piratenkräfte.



